

BUCHBESPRECHUNGEN

MÜLLER, F. (2004): Verbreitungsatlas der Moose Sachsens. – Iutra Verlags- und Vertriebsgesellschaft b. R., Tauer. ISBN 3-936412-02-2. Bezugsquelle: Buchhandel oder Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Willsdrufter Straße 11/13, D-01067 Dresden.

An sich bedarf es keiner besonderen Begründung, wenn in einer entomologischen Zeitschrift ein botanisches Buch besprochen wird, lebt doch die Überzahl aller Insektenarten als Primärkonsumenten direkt von Pflanzen. Moose allerdings gehören zu denjenigen Pflanzengruppen, die nur von verhältnismäßig wenigen Insektenarten als Nahrung angenommen werden. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von besonderen Inhaltsstoffen bis zu morphologischen Eigentümlichkeiten. Meist ist also eine strenge Spezialisierung erforderlich. Lockerer sieht es aus, wenn man an die Bedeutung der Moose als Aufenthaltsort u. ä. denkt.

In jedem Fall wird es aber von Interesse sein, um welche Moosart es sich handelt, wo dieses Moos lebt und wie sein Areal aussieht. Zu letzterem Aspekt hat nun FRANK MÜLLER ein hervorragendes Werk vorgelegt, das ganz sicher einen Meilenstein der Mooskenntnis – nicht nur in Sachsen – darstellt und gewiss ein Klassiker ist bzw. werden wird. Ein großer Kreis von über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern garantiert einen hohen Grad an Aktualität der Funde und an Fundortdichte, die gegenüber dem früheren Wissen einen enormen Fortschritt zeigt.

Für entomologische Untersuchungen bedeutsam ist zunächst der Überblick über die Moosflora anhand wichtiger ökologischer Gruppen, da auch der Insektenkundler zunächst habitatbezogene Erfassungen vornimmt. Das Kernstück des Werkes sind natürlich die Artbeschreibungen. Für jede Art finden sich allgemeine und spezielle Angaben zur Verbreitung in Sachsen sowie zu den ökologischen Ansprüchen und zur Gefährdung und deren Ursachen. Mit diesen Angaben eröffnet sich auch für den Entomologen ein Zugang und eine wichtige Informationsquelle, wenn er den Namen des Mooses, das ihn interessiert, kennt. Ein Bestimmungsbuch kann MÜLLERS Werk selbstverständlich nicht sein. Zum Erwerb der Mooskenntnis muss andere Literatur herangezogen werden.

Auf die verbale Darstellung der über 700 aus Sachsen bekannten Moosarten folgen auf 120 (!) Seiten Verbreitungskarten für jede Art mit der Einfügung von Fundpunkten in zeitlicher Staffelung. Diese Karten sind –

wie überhaupt das gesamte Buch – hervorragend gedruckt, und es gebührt auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank an die zuständige Behörde für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Es schließt sich ein Bildkatalog ausgewählter Arten an, der alle in Sachsen zugänglichen einschlägigen Fotos versammelt und an dem wieder viele Personen mitgearbeitet haben. Gerade für den „Nicht-Bryologen“ ist diese Galerie sehr wertvoll. Sie zeigt die Vielfalt, Schönheit und mitunter wohl auch den Weg zu einem Namen.

Herrn Dr. FRANK MÜLLER gebührt eine herzliche Gratulation zu diesem durch und durch hervorragenden Werk und ein Dank für die nimmermüde und zähe Arbeit an diesem Buch, worin natürlich alle einbezogen sind, die hier mitgewirkt haben.

Man kann, ja man muss dieses Buch unbedingt jedem Entomologen zur Anschaffung empfehlen, es gehört in jede insektenkundliche Bibliothek. Und auch auf eine wichtige Botschaft sei hingewiesen: achtet mehr auf Insekten an und in Moosen. Hier wartet noch ein weites Feld wenig erschlossenen Wissens!

BERNHARD KLAUSNITZER

„Hornissen - Stars einer Insektenausstellung“

(VHS-Video, Laufzeit: 26 Min.; 15,- ? incl. Versand)

Der Film berichtet über die Präsentation von Hornissen in einer Insektenausstellung, die sich aufgrund ihrer Körpergröße und ihres Nestbaus in besonderer Weise zur Lebendbeobachtung staatenbildender Insekten eignen. Neben der Umsiedlung eines Hornissenvolkes in die Ausstellung am Deutschen Entomologischen Institut (DEI) werden der Jahreszyklus und die Lebensweise dieser in Deutschland unter Naturschutz stehenden Faltenwespe vorgestellt. Eindrucksvolle Makroaufnahmen aus dem Innenleben eines Hornissenvolkes zeigen u. a. Szenen aus dem Eiablageverhalten, dem Nestausbau und der Fütterung der Brut.

Bezugsquelle:

Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e. V.
Eberswalder Straße 84
D-15374 Müncheberg
Tel.: ++49-(0)-33432-824733
Fax: ++49-(0)-33432-824706
E-Mail: kutzscher@zalf.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2005/2006

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 28](#)